

## Vorlage

Drucksachen-Nr.:	<b>IV/021/2016/IV-ATD</b>
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Anhaltisches Theater Dessau Generalintendant Johannes Weigand

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	26.04.2016	
Betriebsausschuss Anhaltisches Theater	öffentlich	18.05.2016	

**Titel:**

**Analyse zur Erfüllung des Wirtschaftsplanes 2016 und Bericht über die Umsetzung des Personalkonzeptes des ATD zum 31.03.2016**

**Information:**

Der Erfüllungsstand des Wirtschaftsplanes 2016 und die Umsetzung des Personalkonzeptes der Stadt Dessau-Roßlau für den Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau werden zur Kenntnis gegeben.

**Erläuterungen Quartalsbericht – I. Quartal 2016**

Das Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) ergibt zum 31. März 2016 im Vergleich zum Plan 2016 ein ausgewogenes Bild. Aufwand und Ertrag und damit die Einnahmen und der Verbrauch der Mittel entsprechen im Wesentlichen dem erwarteten Ergebnis bei Fortgang des Kalenderjahres.

Im Einzelnen kann für die Positionen der GuV Folgendes festgestellt werden:

- **Umsatzerlöse aus Vorstellungen**

Die Umsatzerlöse aus Vorstellungen sind um 127,6 TEUR höher als zum Vorjahreszeitpunkt.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Erträge aus „Zu Gast“ – Vorstellungen um 86 TEUR höher. Dem gegenüber steht ein höherer Aufwand zum Vorjahr aus „Zu Gast“ – Vorstellungen in Höhe von 61 TEUR (gebucht unter Materialaufwand).

Die Erlöse aus Vorstellungen am Ort sind um 40 TEUR höher als zum Vorjahreszeitpunkt und liegen bei 29% des Planansatzes.

- **Zuschüsse/ Betriebsmittel**

Der Ertrag aus Zuschüssen/ Betriebsmittel ist planmäßig um 107 TEUR niedriger als zum Vorjahreszeitpunkt.

- **Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge liegen bei 27 Prozent des Planansatzes 2016 und mit 13 TEUR über dem Vorjahr.

- **Materialaufwand**

Der Materialaufwand liegt insgesamt bei 30 Prozent des Planansatzes. Der Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe ist gegenüber dem Vorjahr um 11,8 TEUR gesunken und liegt bei 20,6 Prozent. Aufwendungen für bezogene Leistungen sind zum Vorjahr um 82 TEUR höher und liegen bei 34 Prozent. Hier ist der erhöhte Aufwand aus „Zu-Gast“ Vorstellungen enthalten, dem ein erhöhter Ertrag in den Umsatzerlösen aus Vorstellungen gegenübersteht. Der Aufwand für selbstständige Künstler ist um 28 TEUR geringer als im Vorjahr und liegt bei 22,8 Prozent des Planansatzes.

- **Personalaufwand**

Der Personalaufwand liegt mit 23,5 Prozent im Plan und ist um 90 TEUR geringer als zum Vorjahreszeitpunkt. Bei normalem Geschäftsverlauf und unter Berücksichtigung der tariflichen Sonderzahlungen im IV. Quartal ist damit zu rechnen, dass die eingeplanten Personalmittel bis zum Jahresende 2016 auskömmlich sind.

- **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen bei 31 Prozent des Planansatzes für das Jahr 2016 und fallen um 32 TEUR höher aus als zum Vorjahreszeitpunkt. Im Vergleich zum Vorjahr ist jedoch bereits ein Mehraufwand für Versicherungen 2016 in Höhe von 21,6 TEUR enthalten. (unterschiedlicher Buchungszeitraum)

- **Investitionen**

Nachdem die Stadt Dessau-Roßlau für das Jahr 2016 Investitionsmittel in Höhe von 500 TEUR bereitstellt, wurden im ersten Quartal notwendige Ersatzinvestitionen in Höhe von 20,7 TEUR getätigt.

Für den Oberbürgermeister:

Johannes Weigand  
Generalintendant

Friedrich Meyer  
Verwaltungsdirektor

Anlage 2: Quartalsanalyse zum I. Quartal (Stand per 13.04.2016)

Anlage 3: Übersicht Personalreduktion „Strukturanpassung“  
(Stand per 14.04.2016)